

Fehler in Motorelektronik Glühkerze P067500

Beitrag von „Todi“ vom 29. April 2019 um 11:05

Servus,

bei meinem alten A6 4F 3.0 TDI liefen zum Schluss nur noch 4 Glühkerzen. Angesprungen ist er auch bei -15 Grad noch hat sich aber entsprechend die ersten 20-30 Sekunden geschüttelt wie ein nasser Pudel ;). Da der A6 schon fast 400 TKM gelaufen hatte und die Entsorgung kurz bevor stand, hab ich das nicht mehr richten lassen und damit gelebt.

Ob ich das allerdings auch bei einem Fahrzeug machen würde dass ich noch länger fahren möchte, halte ich zumindest mal für fraglich. Ich persönlich kann mir nicht vorstellen, dass es für AGR, DPF und sonstige Komponenten besonders gesund ist, wenn bei jedem Startvorgang unverbrannter Diesel in das Abgassystem gelangt. Über mögliche Folgeschäden dürftest du dich zumindest nicht wundern, wenn du noch ein halbes Jahr mit einer defekten Glühkerze durch die Gegend fährst.

Weiter würde ich mal darüber nachdenken, dass die Glühkerze auch mechanisch defekt sein kann. Was glaubst du, machen die "Reste" einer Glühkerze mit deinen Motorinnereien falls sie sich zerlegt?

Mein Rat lautet daher: raus mit dem Ding - besser heute als morgen. Glühkerzen sind nicht teuer genug um das Risiko von Folgeschäden zu akzeptieren und die Arbeit ist überschaubar. Wer allerdings schon für solche "Arbeiten" eine Werkstatt braucht, lernt hierbei dass man gebrauchte Touareg zwar zu Mittelklassepreisen kaufen kann, die Unterhalts- und Reparaturkosten allerdings auf Oberklasseniveau kalkuliert sind 😊

Viele Grüße

Todi